

Simulationen

Beitrag von „Piet Henningsen“ vom 30. Juni 2006, 13:01

Zitat

Original von Carmen I.

"Somit hängt dann nur der Charakter fest...."

Und genau da sehe ich das Problem, welches vielen MNler nicht behagt. Die Handlung spielt einzig am Tag X, der Spielpartner kann am nächsten RL-Tag nicht weiterspielen. Man muss auf ihn warten und "hängt" am Tag X fest.

Am Tag Y wäre aber eine Krönungsfeier oder ähnliches, an der man teilnehmen möchte und VL auch könnte, weil die o. g. Spielszene ja am Tag X stattfindet.

Sowohl Leeuwensteen, wie auch Soma, wenn ich das richtig verstanden habe, kann nun aber mit dem Charakter nicht an der Feier teilnehmen, weil er ja am Tag X festhängt. Das ist nicht nur doof, sondern unlogisch. Oder?

Nun ja, solch Termine fallen aber in der Regel nicht vom Himmel und finden meistens auch nicht von Heute auf Morgen statt. Zu unserem Simulations-Rollenspiel gehört auch eine gewisse Planung durch die einzelnen Charaktere, was auch einen gewissen Reiz ausmacht. Wenn man nur an einem Ort zur selben Zeit sein kann, so spielt man anders als wenn diese Regel nicht besteht.

Sollte es einmal zu einer Ausnahmesituation kommen (die wir in den vergangenen neun Monaten noch nicht hatten), so wird man eine Lösung für diese Ausnahmesituation finden und – wenn nicht anders möglich – von der Regel abweichen. Dieses sollte aber nur in Ausnahmen geschehen.

Wie gesagt, wir sind in den vergangenen Monaten mit unserer Regel gut gefahren und hatten noch keinerlei Probleme.

Nun doof oder unlogisch?

Wäre es nicht auch doof oder unlogisch wenn Graf Zahl in der Republik Gawith fröhlich auf einem Ball tanzt, während er in seinem Heimatland gerade angeschossen wird?

Es wird immer Situationen geben, die der jeweilige Betrachter als doof oder unlogisch empfinden kann. 😊 Es kommt immer auf den jeweiligen Betrachter und dessen Sichtweise an. Die Hauptsache ist doch wie es diejenigen empfinden die an der Sache mitwirken und die daran

ihren Spaß haben.

Ich denke mal ein Großteil der normalen Bevölkerung wird eben MNs an sich für reichlich irre halten. Da sitzen Leutchen am PC und denken sie wären Staatschefs etc.. Es kommt eben immer auf die jeweilige Sichtweise an.

Zitat

Ich sitze seit Wochen in Anelka fest, weil die Königin wenig Zeit und mich zwischendurch auch schon mal vergessen hat. Ich möchte das Gespräch aber zu Ende führen.

Gleichzeitig hänge ich seit 14 Tagen in einem Gespräch in meinem Schloss fest und hätte heute dann nicht die Eröffnung des Bürgerhauses durchführen können.

Also, es geht nicht anders, als alles parallel laufen zu lassen, sonst kommt man nicht weiter. Oder?

Sagen wir mal so: In normalen Simulation muss es nicht anders gehen. Dieses ist so ja auch okay. Solche Situationen sind in der normalen Simulation Gang und Gebe. Es spricht ja auch nichts dagegen, es so zu handhaben.

Bei uns würde solch eine Situation eher nicht stattfinden, denn wenn sich unsere Außenministerin im Ausland befindet, so ist sie im Inland nicht verfügbar. Wenn sie aber im Inland beschäftigt ist (was in der Regel seltener der Fall ist), dann kann sie nicht im Ausland weilen.

Nehmen wir also an die Außenministerin befindet sich im Ausland und jemand möchte im Inland mit der Außenministerin sprechen. Dann stehen hierzu die Staatssekretäre zur Verfügung, die ausreichende Vollmachten besitzen.

Die Eröffnung einer Einrichtung können von der Staatspräsidentin, von der Ministerpräsidentin oder von einem der Minister vorgenommen werden.

In unserem System – welches sicherlich auch noch nicht völlig ausgereift ist – werden aus der Tatsache heraus, dass man nur an einem Ort sein kann, Aufgaben eher verteilt.

Dieses ist in einer normalen Simulation weniger nötig, da man dort ja diese Regel nicht kennt.

Jedes Land sollte sich ganz einfach das Spielsystem gestalten welches ihm am meisten zusagt. Jedes System hat dann seine Berechtigung, wenn es von den Mitspielern des jeweiligen Landes angenommen wird.